

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108763
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	401
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1734,0869
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestreckter Höhenrücken aus vermutlich sandigem, sehr magerem Dünenmaterial, jedoch sehr geradlinig und in der Vergangenheit vermutlich umgeschichte. Bewachsen von einem - in diesem Fall - noch verhältnismäßig jungem Kiefernwald mit maximalen Stammdicken von 30 cm, häufig aber nur 10 bis 20 cm, durchsetzt von einzelnen, wenigen Hängebirken. Am Boden mit dichter Strauchschicht aus Später Traubenkirsche, dennoch auch mit Krautschicht aus Moosen und v.a. Drahtschmiele. Darin vereinzelt aufkeimend weitere Traubenkirschen, Stieleichen, Waldheckenkirsche und Vogelbeere. Zum Parkplatz im Westen hin etwas gärtnerisch überprägt mit einem kleineren Bestand von Flieder. Der Wald geht fließend in die benachbarten Bestände aus Kiefern über, in diesem Bereich ist jedoch eine deutliche Geländeerhebung vorhanden, die rund 3 bis 4 m Höhe erreicht. Nach Osten zu ist der Bestand zunehmend schattig und am Boden z.T. auch unbewachsen, v.a. Späte Traubenkirsche bildet die dichte Strauchschicht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

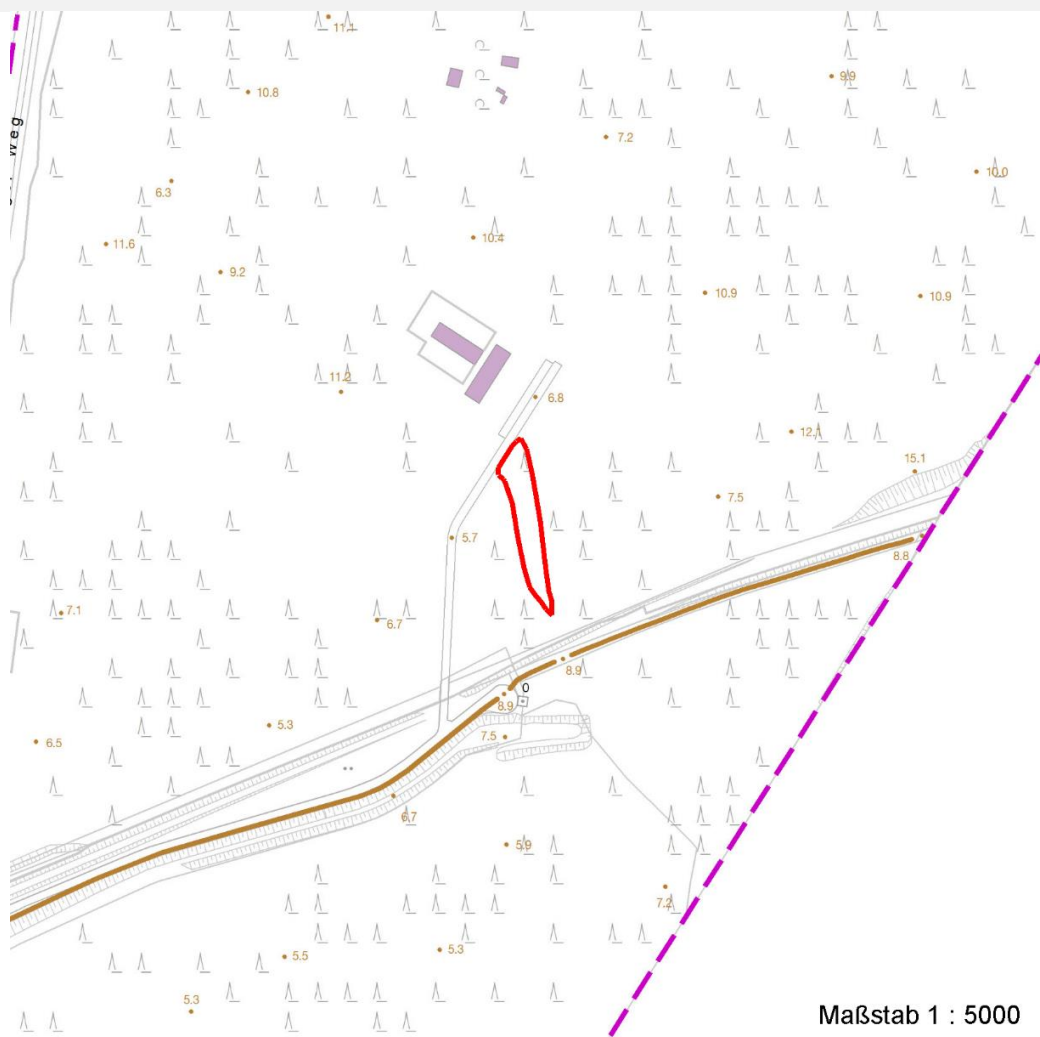
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Direkt östlich des Übungsgeländes der Polizeihundeschule		
Nachbarnutzung/en	Kiefernforsten, im Westen offene Flächen mit Trockenrasen		
Rechtswert (X)	587437	Hochwert (Y)	5922668
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108763
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	401
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1734,0869
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108763	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108763	82853	8622	52	03.09.2012	/	8624	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59840	0	8622_401_120716_1.JPG	
59841	0	8622_401_120716_2.JPG	
59842	0	8622_401_120716_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108763
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	401
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1734,0869
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Sehr intensive Entwicklung der späten Traubenkirsche, forstlich eingebrachter Bestand von Kiefern
Wertgesichtspunkte	Dünenuntergrund, sehr mageres Standortpotential
Ziele der Entwicklung	Entwicklung eines naturnahen Eichenmischwaldes oder offener Dünenbereiche mit Heide und Trockenrasenvegetation
Maßnahmen	An dieser Stelle kann der Wald eventuell großflächig gerodet werden, um Heide und Trockenrasen zu entwickeln; im übrigen sollten im zugestrichlichen Nutzungen Traubenkirsche und Kiefer reduziert werden

Foto

Fotodatei 8622_401_120716_1.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei** 8622_401_120716_2.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108763
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	401
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1734,0869
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_401_120716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	34 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108763
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	401
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1734,0869
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,5
	Reaktion	sauer	2,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-						-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	d		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland